

A low-angle photograph of the European Commission building in Brussels, featuring a prominent glass dome and a facade of light-colored panels. Three European Union flags are flying on tall poles in the foreground. The scene is set against a clear blue sky with light clouds.

# Update aus Brüssel

Fokus Taxonomie



## DIHK – im Herzen Europas für die deutsche Wirtschaft

- Dachverband der 79 Industrie- und Handelskammern
- Repräsentiert 3 Mio. Unternehmen
- Brüssel - Team aus Referenten für wirtschaftlich relevante Politikbereiche
- **Aufgabe – Interessenvertretung** der deutschen Wirtschaft (Policy-monitoring, Stellungnahmen, Interviews, Expertise anbieten, Veranstaltungen, Austausch mit Unternehmen/ lokalen IHKs/ Zentrale in Berlin, Übersetzen/Erklären)



# Sechs Prioritäten der Kommission 2019 - 2024



## Der europäische Grüne Deal

Europa will eine moderne, ressourceneffiziente Wirtschaft und somit zum ersten klimaneutralen Kontinent werden.



## Ein stärkeres Europa in der Welt

Die EU will ihrer Stimme in der Welt mehr Gewicht verleihen, indem sie für Multilateralismus und eine regelbasierte globale Ordnung eintritt.



## Ein Europa für das digitale Zeitalter

Die EU-Digitalstrategie ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern die aktive Teilhabe an einer neuen Technologiegeneration.



## Förderung unserer europäischen Lebensweise

Die EU schützt die Rechtsstaatlichkeit als Garant für Gerechtigkeit und gemeinsame Grundwerte.



## Eine Wirtschaft im Dienste der Menschen

Die EU muss Sorge tragen für ein attraktiveres Investitionsumfeld und Wachstum, das insbesondere für junge Menschen und kleine Unternehmen hochwertige Arbeitsplätze schafft.



## Neuer Schwung für die Demokratie in Europa

Wir müssen den Europäerinnen und Europäern ein größeres Mitspracherecht geben und unsere Demokratie vor Einflussnahme von außen – etwa durch Desinformation und Hassbotschaften im Internet – schützen.



# Green Deal

- Ambitioniertes Programm zur Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft
- Zentrale Ziele:
  - > Treibhausgasneutralität bis 2050
  - > Schadstoffemissionen auf nahezu null reduzieren
  - > Kreislaufwirtschaft fördern
- Unzählige neue legislative und **nicht-legislative Initiativen**, zugleich Bewertung und evtl. Novellierung bestehender Regulierung).
- **Neue Zielhierarchie:** Green Deal als Ankerpunkt für alle anderen Politikbereiche (*mainstreaming*).

## Woran wir arbeiten



### Klima

Erster klimaneutraler Kontinent bis 2050



### Energie

Eine effiziente Energiewende



### Umwelt und Ozeane

Schutz der biologischen Vielfalt und Ökosysteme



### Landwirtschaft

Ein nachhaltiges Lebensmittelsystem – gut für uns, gut für den Planeten



### Verkehr

Effiziente, sichere und umweltfreundliche Verkehrsmittel



### Industrie

Eine Industriestrategie für ein wettbewerbsfähiges, grünes und digitales Europa



### Forschung und Innovation

Impulsgeber für einen tiefgreifenden Wandel



### Finanzen und regionale Entwicklung

Nachhaltige Investitionen zur Umsetzung des europäischen Grünen Deals



### Neues Europäisches Bauhaus

Eine kreative und interdisziplinäre Initiative, die den europäischen Grünen Deal mit unseren Lebensräumen und -erfahrungen verbindet

Quelle: Europäische Kommission

# Ziele und Initiativen

Förderung von Innovation

Die Mobilisierung von Forschung



Die EU als weltweiter Vorreiter



# Status Quo & Ausblick

- Rückmeldung der Unternehmen: Schwierigkeiten v.a. für SMEs
- Kritik an zunehmender Bürokratie
- Forderung nach längeren Übergangszeiten
- Bereits schwieriges Marktumfeld (Post-Covid, hohe Energiekosten, Fachkräftemangel, allgemeine unsichere geopolitische Situation - Ukraine, Nahost)
- Überlegungen Produktion ins Ausland zu verlagern -> Befürchtung einer Deindustrialisierung
  
- Forderung eines Memorandums + angekündigte Entlastungen im Arbeitsprogramm der Kommission für 2024 + Verschiebung der REACH Revision -> Zeichen für Umdenken?
- Immer noch eine Reihe von Gesetzesvorschlägen im Trilog (bleibt abzuwarten, wie viele noch verabschiedet werden können)
- Nächste Kommission: Fokus auf Wettbewerbsfähigkeit?

# Was ist Sustainable Finance?

Definition der Bundesregierung: *“Finanzmarktakteure berücksichtigen Nachhaltigkeitsaspekte bei ihren Entscheidungen.“*

## **Environment (Umwelt)**

Initiativen zur Verbesserung  
u.a. von:

- CO2-Emissionen  
/Energieeffizienz
- Entsorgung gefährlicher  
Abfälle
- Verwendung von  
recyclten Materialien

## **Social (Soziales)**

Initiativen zur Verbesserung  
u.a. von:

- Vielfalt und Anti-  
Diskriminierung
- Arbeitsbedingungen
- Arbeitssicherheit

## **Governance (Unternehmensführung)**

Initiativen zur Verbesserung  
u.a. von:

- Corporate Governance
- Risikomanagement
- Anti-Korruption



Soll zusätzlich zu direkten Eingriffen (wie CO2-Preise) über Finanzsystem auf Nachhaltigkeitsziele einwirken.  
Sehr hohe Investitionsvolumina (190 Mrd. p.a. für Klimaneutralität) nötig, die über Finanzsystem beschafft werden müssen.



# Grundlagen der Nachhaltigkeitspolitik

## Global

### UN Sustainable Development Goals

Begrenzung der globalen Erderwärmung auf unter 2°C (möglichst 1,5°C)



## EU

### European Green Deal

Reduzierung der Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55% (ggü. 1990)



## National

### Dt. Sustainable Finance Strategie

Reduzierung der Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55% (ggü. 1990)

# SUSTAINABLE FINANCE

# Refresher Zentrale Maßnahmen der EU

## EU-Taxonomie-Verordnung

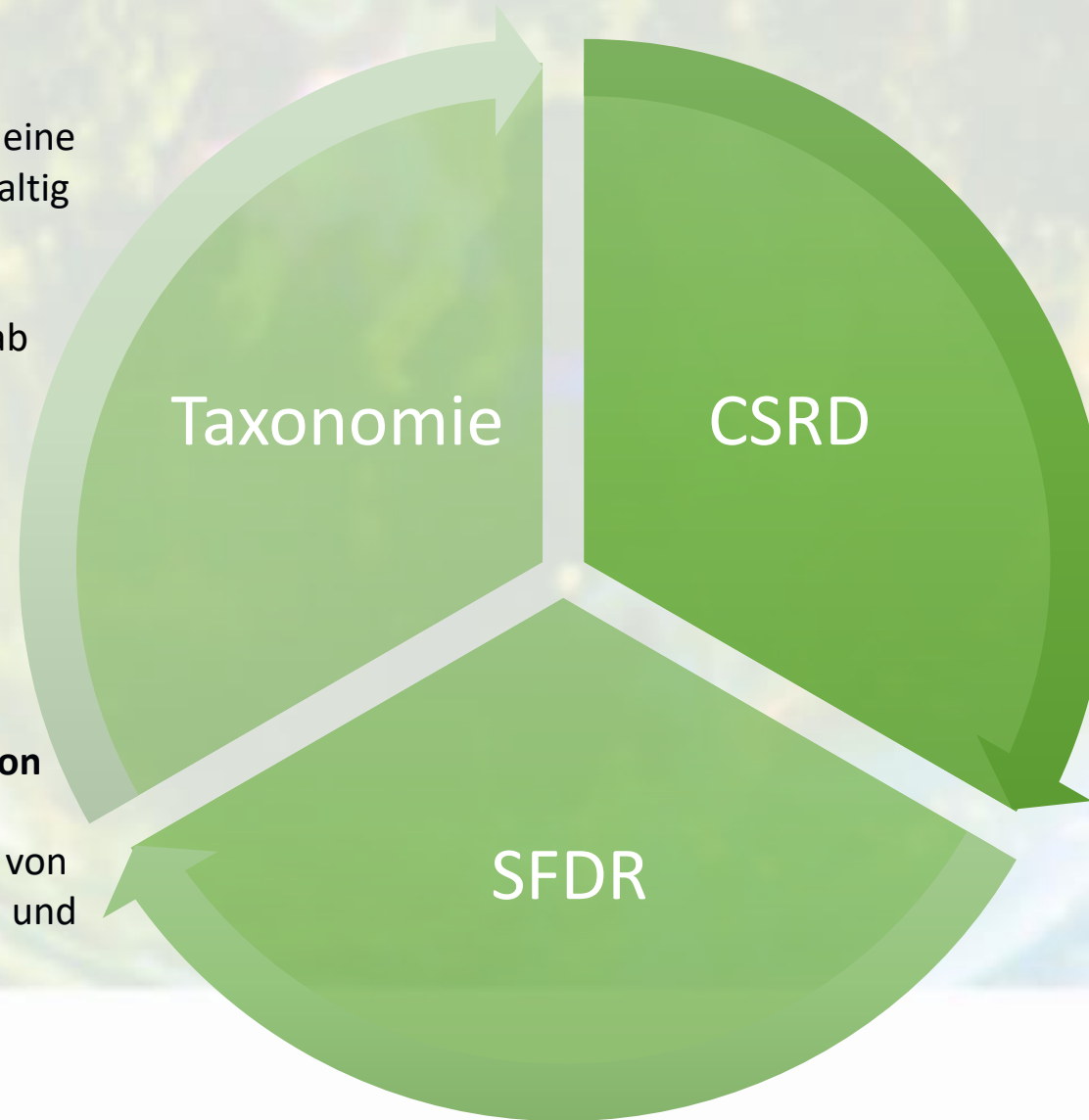
- Kriterien zur Bestimmung, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig einzustufen ist
- Erste Pflichten seit GJ 2021, vollumfängliche Anwendung ab 2025

## Corporate Sustainability Reporting Directive

- EU-Verpflichtung der Unternehmen zur Veröffentlichung von ESG-Daten
- Anwendung ab GJ 2024 (sukzessive Ausweitung bis GJ 2026)

## Sustainable Finance Disclosure Regulation

- Offenlegungspflichten von Finanzdienstleistern (Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in Strategien, Prozessen und Produkten)



# Zielsetzung der Taxonomie



## Klassifizierungssystem

Was gilt als umwelttechnisch nachhaltige Aktivität und unter welchen Umständen



## Messwerkzeug

Misst Grad der Nachhaltigkeit eines Investments und Anteil grüner Aktivitäten von Unternehmen



## Übergangsinstrument

Unterstützt Investoren/Unternehmen Transition zu planen. Setzt Zielvorgaben für wirtschaftliche Aktivitäten

Letztlich soll die Taxonomie die helfen die Investments für eine klimaneutrale, resiliente und nachhaltige Wirtschaft aufzubringen.

Die Taxonomie ist **nicht**:



- **Keine verpflichtende Investitionsliste**
- **Bewertet nicht „Grünheit“ eines Unternehmens**
- **Trifft kein Urteil über finanzielle Performance eines Investments**
- **Was kein grünes Investment, nicht unbedingt braun**

**An Bedürfnissen des Kapitalmarkts ausgerichtet:**

- Enthält umfangreiche Offenlegungspflichten, wie für börsennotierte Unternehmen üblich.
- Regulierung sollte für Finanzierung durch Hausbankbeziehungen für KMU / Kreditgeschäft angepasst werden.

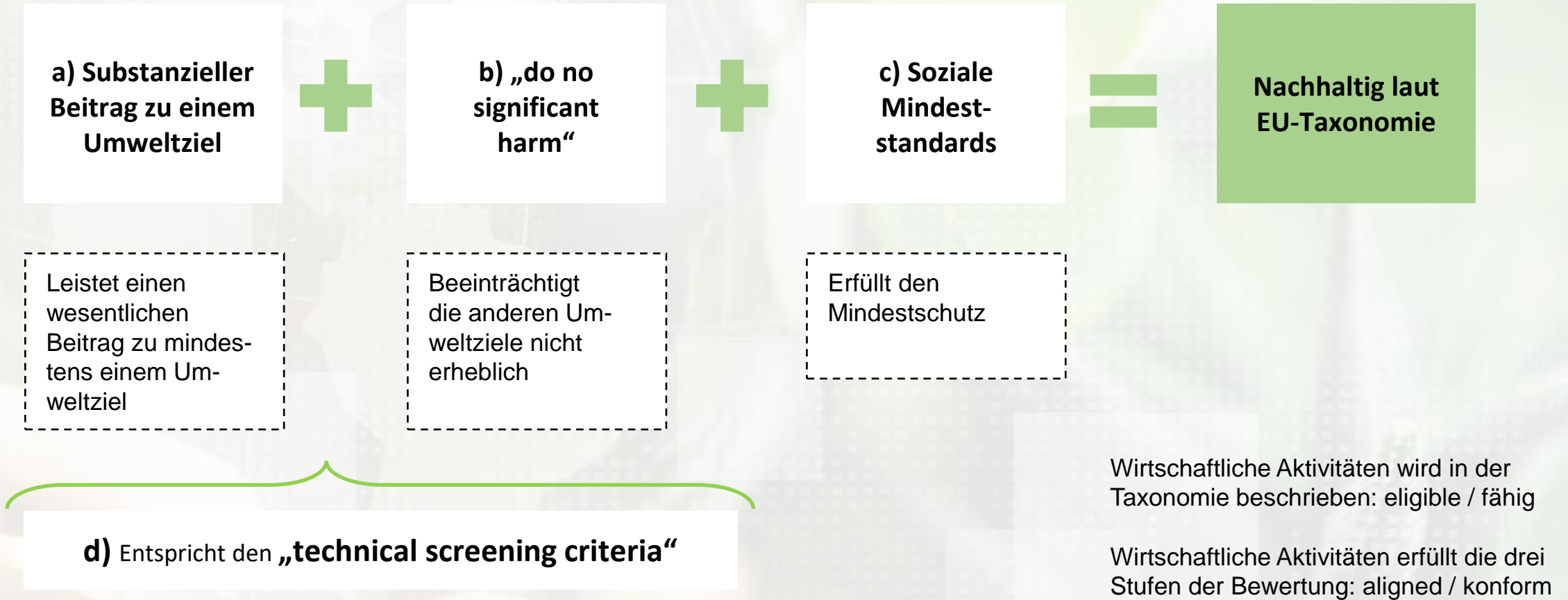
**Weitere Entwicklung offen:**

- Von EU-Kommission nur als Instrument zur Förderung von nachhaltigen Investitionen präsentiert.
- Durch verbindliche Nutzung bei EIB, in Förderprogrammen, durch Offenlegungen (insb. Green Asset Ratio) steigt Druck, alle wirtschaftlichen Aktivitäten zu klassifizieren.



# Anwendung der Taxonomie

Anforderungen gemäß Artikel 3 Taxonomie-VO



# Taxonomie Verordnungen

## Ziele



### Environmental (6 Umweltziele)

①

Klimaschutz

Berichtspflicht für 2023

②

Anpassung  
an den  
Klima-wandel

③

Schutz von  
Wasser- und  
Meeres-  
ressourcen

④

Übergang zur  
Kreislauf-  
wirtschaft

⑤

Vermeidung  
Umwelt-  
verschmutz-  
ung

⑥

Schutz von  
Biodiversität  
und Öko-  
systemen

Ausarbeitung bis zum 30. Juni 2023



### Social

Diversität

Menschenrechte

Gesundheit und  
Arbeitsschutz

...

Vorschläge derzeit ausgesetzt



### Governance

Diversität

Entlohnung

Managementstrukturen

...

# Taxonomie Klima- und Umweltziele





# Aktueller Stand Taxonomie

- Allgemein gültig für:
  - große börsennotierte Unternehmen mit über 500 Mitarbeitern
  - Finanzinstitute
  - mit Inkrafttreten der CSRD auch alle großen Kapitalgesellschaften und kapitalmarktorientierte KMU+ zunehmend Eigendynamik der Nachhaltigkeitskriterien (selbst Hausbanken beginnen danach zu fragen)
- Ab Geschäftsjahr 2024: Erweiterte Angaben von Nicht-Finanzunternehmen
  - Angaben zur Taxonomiefähigkeit und -konformität zu Umweltzielen (Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Wasser, Kreislaufwirtschaft, Umweltverschmutzung, Biodiversität).
- Für Umweltziele 3-6 sowie für neu aufgenommene Tätigkeiten zum Klimarechtsakt ist Phase-in geplant.
  - D.h. Nicht-Finanzunternehmen müssen für diese Tätigkeiten im Berichtsjahr 2024 lediglich Informationen zur **Taxonomiefähigkeit** angeben. Ab 1. Januar 2025 gelten vollumfängliche Berichtspflichten zur **Taxonomiekonformität**.
- Auch Finanzunternehmen müssen für Berichtsjahr 2024 das erste Mal Informationen über die Taxonomiefähigkeit der neuen Wirtschaftstätigkeiten vorlegen



# Hilfe für Unternehmen – Start ins Thema

- DIHK Spotlight
- **EU Taxonomy Navigator** (Europäische Kommission)
  - <https://ec.europa.eu/sustainable-finance-taxonomy/home>
  - Webseite bietet

|                     |   |
|---------------------|---|
| Taxonomy Compass    | Überblick über Sektoren, Aktivitäten, Kriterien |
| Taxonomy Calculator | Anleitung zu Berichtspflichten                  |
| FAQs Repository     | Sammlung von Fragen & Antworten                 |
| User Guide          | Anleitung                                       |

- Nachteil - Dokumente lediglich auf Englisch verfügbar
- **Green Eligibility Checker** (Europäische Investitionsbank)
  - <https://greenchecker.eib.org/>
  - Webseite bietet Bewertung von Investitionsprojekten im Hinblick auf grüne Förderfähigkeit sowie Abschätzung der Klimafolgen

# Hinweis CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive)

## Inhalt

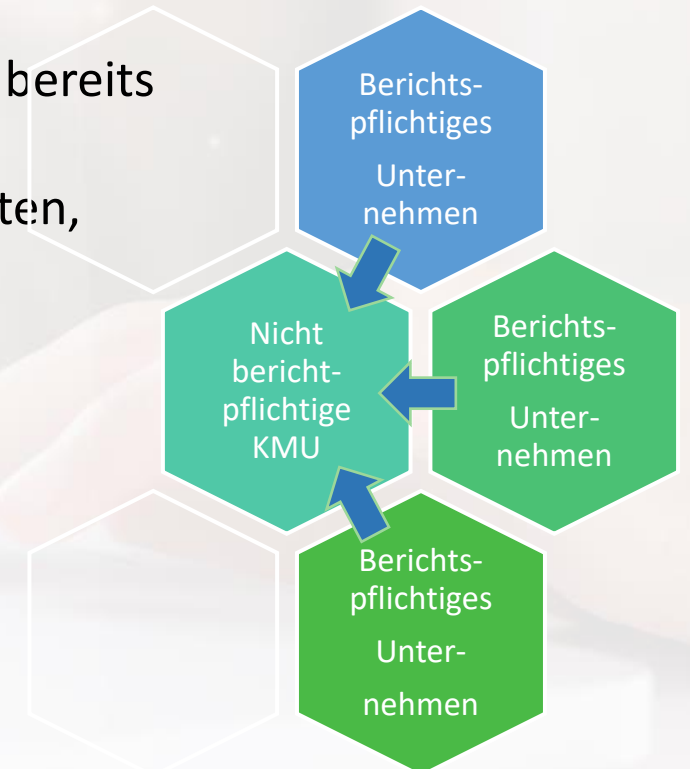
- Große und börsennotierte Unternehmen müssen berichten über soziale und ökologische Risiken, sowie Auswirkungen ihrer Tätigkeiten auf Mensch und Umwelt

## Ausblick

- Ab Geschäftsjahr 2024 gelten erweiterte Berichtspflichten für bisher bereits berichtspflichtige Unternehmen.
- D.h. Unternehmen, die bereits Nachhaltigkeitsbericht vorlegen mussten, müssen sich ab 2025 für 2024 nach der CSRD prüfen lassen.
- Ab 2026 müssen auch kapitalmarktorientierte KMU berichten.

## Herausforderung

- Problem: Kaskadeneffekt
- DIHK-Einsatz für Anpassung der Schwellenwerte, Aussetzen von Sanktionen sowie Voluntary SME Standard





# Weiterführende Links

- [https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/priorities-2019-2024/european-green-deal\\_de](https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de)
- <https://www.consilium.europa.eu/de/policies/green-deal/>
- <https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/europaeische-wirtschaftspolitik>
- [Energie, Umwelt, Industrie \(dihk.de\)](#)
- [Sustainable Finance \(dihk.de\)](#)
- [Legislative Train Schedule \(europa.eu\)](#)
- [Sustainable finance \(europa.eu\)](#)
- [EU taxonomy for sustainable activities \(europa.eu\)](#)
- [EU Taxonomy Navigator \(europa.eu\)](#)
- [EIB Green Eligibility Checker](#)
- [Corporate sustainability reporting \(europa.eu\)](#)